

# Produktinformationen

## Bedienungsanleitung

### Wichtig: Die richtige Zuordnung zu Ihrer Schwesternrufanlage!

Vor Bestellung einer Sturzmatte A01E / A01C muss ermittelt werden, an welche Rufanlage sie angeschlossen werden soll: Marke, Typ, Alter und ob sie mit Arbeitsstrom oder Ruhestrom arbeitet. **Bitte füllen Sie dazu unser Formular auf der letzten Seite aus**, um eine Fehlfunktion zu vermeiden! Die Sensormatte wird dann nach Ihren Angaben fertig gestellt, so dass Sie diese nur noch an die Rufanlage anzustecken brauchen.

#### Die Sensormatte ist kompatibel zu folgenden Rufanlagen:

Schrack, Ackermann, Zettler, EFE, Avaya Tenovis, GETS, Winkel, Medifon, Varioline, DeTeWe Opencare, Avaya, SeCom, MedCom, Tunstall Newline, L200, CLS, Clinoopt, Clinophone, Attendo Concerto, Varolux, Temeno, Hospicall.



## Sensormatte

mit Funk (A01E + C01E)  
mit 4-poligem Kabel (A01C + C01C)

Druckempfindliche Bettvorlage für  
demente und sturzgefährdete Personen



### Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	<b>Sicherheitshinweise</b>	2
2	Produktbeschreibung	2
2.1	Anwendungsbereiche	2
2.2	Aufbau und Funktion	2
3	<b>Elektrische Montage</b>	3
4	<b>Inbetriebnahme</b>	3
4.1	Positionierung	3
4.2	Abbau	4
4.3	Reinigung/Desinfektion	4
5	<b>Verpackung, Transport und Lagerung</b>	4
6	<b>Wartung und Fehlersuche.</b>	4
7	<b>Technische Daten</b>	5

## Entsorgungshinweise:



Auch Elektroaltgeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und beispielsweise bei einer Sammelstelle der Gemeinde/des Stadtteils abzugeben. Diese werden dort kostenlos angenommen und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Elektrogeräte sind mit dem voranstehenden Symbol gekennzeichnet. Elektro-/Elektronikgeräte können Schadstoffe enthalten, die sich möglicherweise negativ auf Ihre Gesundheit und die Umwelt auswirken. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung unterstützen Sie den Schutz der menschlichen Gesundheit und leisten Ihren Beitrag zur Entlastung der Umwelt.

## 1 Sicherheitshinweise

### Zu beachten

Vor Inbetriebnahme und Gebrauch der Sturzmatte muss diese Anleitung komplett gelesen werden. Sie ist zur späteren Wiederverwendung aufzubewahren. Bei Produkt-, Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.



### Hinweise für den Installateur

- Die elektrische Montage und Inbetriebnahme des Produkts darf nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Das Produkt darf nicht an Netzspannung angeschlossen werden (siehe Kapitel 3, Elektrische Montage).



### Hinweise für das Pflegepersonal

- Die Sturzmatte dient lediglich zur Unterstützung des Pflegepersonals, ersetzt dieses jedoch nicht.
- Vor jedem Einsatz ist die Sturzmatte auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

## 2 Produktbeschreibung

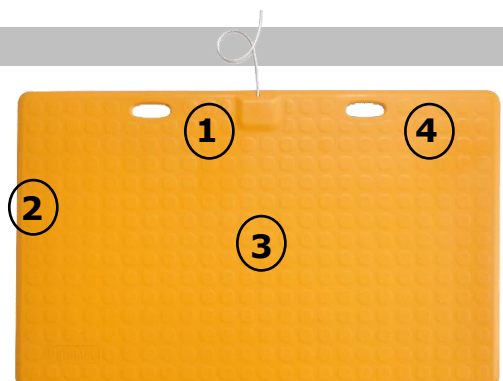
### 2.1 Anwendungsbereiche

Die Sturzmatte wurde vorwiegend für den Einsatz in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern und Psychiatrien, sowie für betreutes Wohnen konzipiert. Die dort notwendige Pflege und Beaufsichtigung von dementen und sturzgefährdeten Bewohnern stellt für das Betreuungspersonal einen erhöhten Pflegeaufwand dar. Hier bietet die Sturzmatte die notwendige Unterstützung und minimiert das Sturzrisiko des Patienten, sowie die Gefahr des Weglaufens erheblich. Weiter stellt die Sturzmatte für die Angehörigen der zu pflegenden Person eine erhöhte Sicherheit dar.

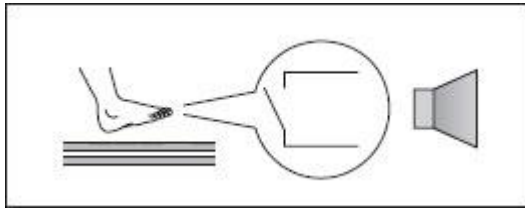
Die Sturzmatte ist geeignet als Bettvorlage, die direkt vor das Kranken- bzw. Pflegebett gelegt wird. Sobald die Person das Bett verlässt und auf die Matte tritt, wird das Pflegepersonal umgehend informiert und kann schnell und gezielt Hilfe leisten.

### 2.2 Aufbau und Funktion

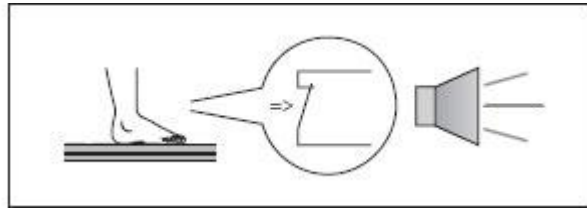
- (1) Patentierter Kabelanschluss an die Rufanlage (A01C) oder Funksender (A01E)
- (2) Abgeschrägte, rollstuhlgängige Kanten
- (3) Rutschfeste und resistente Oberfläche mit Noppenstruktur
- (4) Tragegriffe



Die Sturzmatte wird als druckempfindlicher Sensor direkt vor das Pflege- bzw. Krankenbett gelegt und mit der hausinternen Rufanlage verbunden. Sobald die Person das Bett verlässt und auf die Sturzmatte tritt, schaltet diese, d.h. der potentialfreie Kontakt wird geschlossen, somit wird ein Signal über die Rufanlage ausgelöst.




Sturzmatte nicht betätigt  
→ keine Alarmauslösung über die Rufanlage



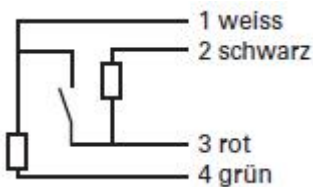
Sturzmatte betätigt  
→ Alarmauslösung über die Rufanlage

### 3 Elektrische Montage

 Der passende Stecker zum Anschluss an die Rufanlage und dessen Anschlussbelegung sind vormontiert.

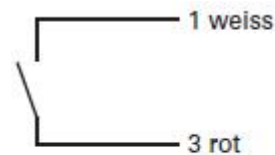
#### Widerstandsbeschaltung

4-poliger Anschluss mit 2 x 56 kOhm



#### Potentialfreier Schließerkontakt

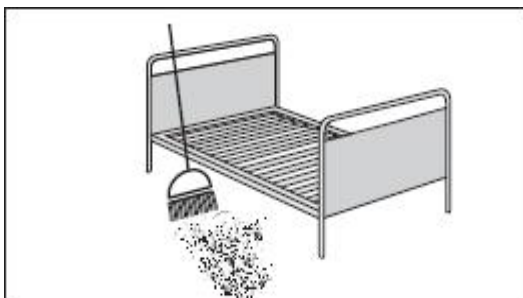
2-poliger Anschluss ohne Widerstand



Nach der elektrischen Montage muss vom Elektriker ein Funktionstest durchgeführt werden.

### 4 Inbetriebnahme

#### 4.1 Positionierung



Den Boden vor dem Bett säubern.  
Die Sturzmatte muss auf einer ebenen Fläche – frei von Partikeln – liegen.



Die Sturzmatte zentriert vor dem Bett positionieren, damit ein Umgehen der Matte unmöglich ist.  
**A01C:** Das Kabel am besten unter dem Bett hindurchführen, um die Stolpergefahr zu vermeiden.

Generell muss die Sturzmatte nicht am Boden fixiert werden.

**Bei Anschluss an den Schwesternruf die Sensormatte bitte nicht betreten!**



- Die Sturzmatte niemals am Boden festschrauben oder -bohren
- Keine Gegenstände auf dem Kabel stehen lassen
- Knick- und Zugbelastungen am Kabel vermeiden

## 4.2 Abbau

Wird die Sturzmatte nicht benötigt, kann sie unter das Bett geschoben werden, A01C: ohne dass die Kabelverbindung zur Rufanlage getrennt werden muss.

Bevor das Bett verschoben wird, Sturzmatte entfernen.  
So werden Beschädigungen an der Matte bzw. am Kabel vermieden.

## 4.3 Reinigung / Desinfektion

- Vor jeder Reinigung die Verbindung zur Rufanlage trennen.
- Die Sturzmatte kann mit einer Bürste unter fließendem Wasser gereinigt werden. Der Kabelausgang darf nicht im Wasser liegen.
- Die Sturzmatte kann mit handelsüblichen Desinfektions- und Reinigungsmitteln mit max. 70 Vol% Alkohol gereinigt werden.
- Keine ätzenden Mittel verwenden.
- Die Sturzmatte ist weder autoklavierbar, noch dampfdesinfizierbar.

## 5 Verpackung, Transport und Lagerung

- Die Sturzmatte trocken, sauber und flach bei  $-25^{\circ}\text{C}$  bis  $+70^{\circ}\text{C}$  lagern.
- Starkes Durchbiegen der Sturzmatte vermeiden.
- Kontakt der Sturzmatte zu spitzen und scharfen Gegenständen vermeiden.
- Keine schweren Lasten auf der Sturzmatte lagern und nicht mehr als fünf Matten aufeinander stapeln.

## 6 Wartung und Fehlersuche

Die Sturzmatte ist wartungsfrei.

Sollte die Funktion trotzdem nicht gewährleistet sein, sind folgende Schritte zu prüfen:

- Ist die Rufanlage in Betrieb?
- Ist die Sturzmatte korrekt an der Rufanlage angeschlossen?
- Ist die Sturzmatte so installiert, dass das Kabel weder geknickt noch durch Lasten gequetscht ist?
- Sind sichtbare Beschädigungen an der Sturzmatte erkennbar?
- Ist der Boden unter der Sturzmatte frei von Verschmutzung?
- Liegt die Sturzmatte flach auf dem Fussboden?

Sind die erwähnten Punkte erfüllt, aber die Funktion der Sturzmatte ist trotzdem nicht gewährleistet, wenden Sie sich bitte an unser Fachpersonal.

## 7 Technische Daten

Artikel/Bestellnr.	<b>A01C</b> oder <b>A01E</b>
Masse in mm (BxTxH)	1100 x 700 x 9 mm, Höhe bei Gehäuse: 15 mm
Gewicht in kg	9,5 kg
Material	Polyurethan (PU)
Farbe	Caregelb
Oberfläche	Noppenstruktur mit abgeschrägten Kanten
Kabelausgang	<b>A01C</b> : Patentierter, zugängiger Kabelausgang bzw. <b>A01E</b> : Funksender-Gehäuse
Kabel (nur A01C)	4-poliges Anschlusskabel, weiß, 3 m lang
Signalausgang	Potentialfreier Schließer-Kontakt oder Widerstandsbeschaltung
Elektrische Belastbarkeit (Kontaktspannung)	max. 48 V AC/DC, 50 mA bei 2-Pol-Beschaltung max. 24 V AC/DC, 1 mA bei 4-Pol-Beschaltung
Personengewicht	mindestens 10 kg
Chemische Beständigkeit	Wasser (Raumtemperatur), Körperflüssigkeiten, handelsübliche Desinfektionsmittel, max. 70 Vol% Alkohol
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	-25 bis +70° C

**Rufanlagen-Anschluss** für Schrack, Zettler, Ackermann, Tenovis, EFE, u.v.a.



**CareMat®**  
Patentierter  
Kabelausgang

**Funkempfänger-Module**



**A01E**  
**CareMat®**  
Sensormatte  
Funkausführung



**EasyControl** Schwesternruf-Modul  
für Kabelmatten (optional für Schrack)



**Hinweis zur kabelfreien Sturzmatte A01E**  
**Bedienungsanleitung des Funkgongs bitte gleichfalls beachten!**